

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3, Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

F II 5 - j / 81

Ausgegeben am 8. Juli 1982



Bewilligungen im öffentlichen geförderten sozialen Wohnungsbau 1981

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

I N H Ä L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
Erläuterungen	3
Mehrjähriger Überblick über die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	4
Tabelle BW 1: Förderungsvolumen 1981	5-7
" BW 2: Geförderte Wohneinheiten und Wohnfläche nach der Raumzahl 1981	8-9
" BW 3: Geförderte Wohneinheiten mit Küche oder Kochnische nach Förderungsart und Zweckbindung 1981	10
" BW 4: Förderungsmittel nach Gebäudeart 1981.	11-12
" BW 5: Veranschlagte Finanzierungsmittel nach Finanzierungsquellen 1981.	13
" BW 6: Volumen und Kosten im vollgeförderten reinen Wohnungsbau (Förderung insgesamt) 1981	14-15
" BW 7: Miete und Belastung der geförderten Wohneinheiten 1981	16
" BW 8: Bewilligungen in kreisfreien Städten und Kreisen 1981	17
" BW 9: Quadratmeterkosten im vollgeförderten reinen Wohnungsbau in administrativen und nicht-administrativen Gebietseinheiten 1981	18
" BW 10: Erwerb von bestehenden Wohnungen durch kinderreiche Familien 1981.	18

Erläuterungen

Öffentlich geförderte Baumaßnahmen im Sinne dieser Statistik sind solche, die mit Mitteln öffentlicher Haushalte im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus gefördert werden; ausserdem wird der Erwerb vorhandener Wohneinheiten durch kinderreiche Familien erfasst, soweit er mit Mitteln öffentlicher Haushalte gefördert wird.

Auch erfasst die Statistik nur die erstmals für ein Bauvorhaben ausgesprochenen Bewilligungen.

1. **Erster Förderungsweg** umfasst den traditionellen „öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau“ (§§ 25 II., 6 Abs. 1 WoBauG).
2. **Zweiter Förderungsweg** betrifft Wohnungen, die in der Regel nur solchen Personen überlassen werden, die durch den Bezug der Wohnung eine öffentlich geförderte Wohnung freimachen, oder deren Jahreseinkommen die in § 25 II. WoBauG bestimmte Einkommensgrenze nicht um mehr als 40 v.H. übersteigt.
3. **Vollgeförderte reine Wohnbauten** sind Bauvorhaben des Neu- und Wiederaufbaues, die ausschliesslich geförderte Wohnungen enthalten.
4. **Sonstige Wohnbauten** sind Wohngebäude, in denen nur ein Teil der Wohnungen oder auch nur Einzelräume gefördert sind, und Wohnbauten, in denen ausser geförderten Wohnungen auch gewerblich oder landwirtschaftlich zu nutzende Räume vorgesehen sind.
5. **Mehrfamilienhäuser** sind überwiegend für Wohnzwecke bestimmte Gebäude mit 3 oder mehr Wohnungen.
6. **Sonstige Gebäude** sind Anstalten und Wohnheime (diese werden in jedem Falle unter die teilgeförderten Gebäude gezählt). Ferner rechnen hinzu teilgeförderte Baumaßnahmen, wie Wiederherstellung von teilweise beschädigten Gebäuden und Um-, An- und Ausbauten, bei denen Wohnraum gewonnen wird; schliesslich auch überwiegend gewerblich genutzte Gebäude, in denen auch Wohnraum vorhanden und gefördert ist.
7. **Familienheime** sind Eigenheime, die für die Familie des Eigentümers oder eines Angehörigen bestimmt sind (§ 5 WoBauG Saar).
8. **Finanzierungsmittel** im Sinne der Bewilligungsstatistik sind die zur Deckung der veranschlagten Gesamtherstellungskosten erforderlichen Beträge. Sie werden in drei Hauptgruppen gegliedert:

Öffentliche Mittel sind die aus öffentlichen Haushalten sowie aus dem Lastenausgleichsfond nach § 298 LAG gegebenen Förderungsmittel. Sie werden teils als Baudarlehen zur Schliessung von Finanzierungslücken, teils als objektbezogene Beihilfen zu den laufenden Aufwendungen (Kapital- und Bewirtschaftungskosten) gegeben. Hierzu zählen auch solche Mittel, die global auf dem Kapitalmarkt beschafft und als öffentliche Mittel zu den Bedingungen des Wohnbaugesetzes an die Darlehensnehmer weitergegeben werden. Mittel, die von Spezialinstituten, Landeskreditanstalt der Landestreuhandstelle u.ä. auf dem Kapitalmarkt beschafft werden, gelten je nach den Gegebenheiten als öffentliche Mittel oder Kapitalmarktmittel.

Kapitalmarktmittel sind gegebenenfalls auch Mittel, die dem Kapitalmarkt von der öffentlichen Hand zur Verfügung gestellt werden.

Zu den **sonstigen Mitteln** gehören das Eigenkapital des Bauherrn, sowie die zur Ergänzung des Eigenkapitals eingesetzten Finanzierungshilfen (Aufbaudarlehen, Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse wie z.B. auch die Wohnungsfürsorgemittel für Verwaltungsangehörige).

Mehrjähriger Überblick über die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Wohnungen — Veranschlagte Kosten	Einheit	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	692	2 180	2 108	1 070	1 968	1 376	1 738
davon:								
mit 1 und 2 Räumen	Anzahl	—	224	44	30	39	83	119
mit 3 Räumen	Anzahl	33	150	146	195	167	124	275
mit 4 Räumen	Anzahl	89	248	212	127	217	176	192
mit 5 Räumen	Anzahl	202	584	626	264	582	367	474
mit 6 Räumen	Anzahl	266	703	806	329	608	387	508
mit 7 und mehr Räumen	Anzahl	102	271	274	125	355	239	170
darunter:								
in Ein- und Zweifamilienhäusern 1)	Anzahl	561	1 613	1 892	783	1 690	1 151	1 329
in Mehrfamilienhäusern	Anzahl	99	567	216	287	278	225	409
davon:								
Eigentümer- bzw. Eigentumswohnungen	Anzahl	592	1 911	1 857	852	1 649	1 247	1 465
Mietwohnungen	Anzahl	100	269	251	218	319	129	273
davon:								
in vollgeforderten Wohnbauten	Anzahl	462	1 556	1 664	810	1 538	1 014	1 215
in sonst. Wohnbauten u. sonstigen Gebäuden	Anzahl	230	624	444	260	430	362	523
Wohnfläche je geförderte Wohnung	qm	110,7	106,9	112,9	107,5	108,7	104,7	102,4
Wohnfläche je vollgeforderte Wohnung	qm	116,4	110,0	117,2	108,6	112,5	112,4	109,5
Von den Wohnungen insgesamt waren gefördert durch:								
Kapitalhilfen allein	Anzahl	686	855	632	528	489	439	518
Objektbezogene Beihilfen allein	Anzahl	3	1 325	1 476	542	1 479	934	1 220
Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)	Anzahl	3	—	—	—	—	3	—
Veranschlagte Finanzierungsmittel	1 000 DM	74 566	371 899	386 325	223 998	400 554	301 336	429 625
davon:								
Öffentliche Mittel	1 000 DM	10 950	25 757	17 722	28 984	18 510	15 903	20 784
Kapitalmarktmittel	1 000 DM	27 919	178 038	196 376	94 775	222 657	161 377	225 759
Sonstige Mittel	1 000 DM	35 697	168 104	172 227	100 239	159 387	124 056	183 082
Veranschlagte Gesamtherstellungskosten								
je vollgeforderte Wohnung	DM	94 026	175 841	184 879	212 370	209 667	229 492	252 665
Veranschlagte reine Baukosten für vollgeforderte reine Wohnbauten								
je Wohnung	DM	80 980	148 403	157 995	177 548	175 902	194 246	207 745
je cbm umbauten Raum	DM	108	195	200	226	225	235	253
je qm Bruttowohnfläche	DM	695	1 350	1 348	1 634	1 564	1 728	1 898

1) Einschliesslich Kleinsiedlerstellen.

BW 1: FOERDERUNGSVOLUMEN

GEBAEUDEART BAUHERR	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUE (NEUBAU)	GEOER- DERTE WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	GEOERDERTE WOHNUNGEN DARUNTER			WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN	SONST.-GEOERD. WOHNHEINHEITEN DARUNTER FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)	HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)		
					IN NEUBAUTEN		VOM GE- BAEUE- EIGEN- TUEMER GENUTZT					
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU	ANZAHL					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
FOERDERUNG INSGESAMT												
A. GEBAEUDEARTEN												
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1225	1161	158	1442	1387	91	1170	-	-	171	-	120
DAVON:												
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	876	858	102	869	858	68	862	-	-	32	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	357	288	44	460	419	23	305	-	-	34	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	10	13	8	104	101	-	3	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	2	2	4	9	9	-	-	-	-	105	-	120
UND ZWAR FUER												
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AELTERE MENSCHEN	2	2	4	9	9	-	-	-	-	105	-	120
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGBAEUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND												
FAMILIENHEIME	1194	1135	144	1317	1265	89	1164	-	-	28	-	-
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	210	-	20	296	296	2	-	295	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	1435	1161	178	1738	1683	93	1170	295	-	171	-	120
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN	2	-	0	2	2	-	-	2	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	2	-	0	2	2	-	-	2	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B. BAUHERREN												
OFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	3	12	1	15	15	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:	6	9	12	155	155	-	2	69	-	-	-	-
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	5	9	7	86	86	-	2	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	1	-	5	69	69	-	-	69	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	1423	1137	160	1558	1503	93	1167	226	-	66	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	3	3	4	10	10	-	1	-	-	105	-	120
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	1435	1161	177	1738	1683	93	1170	295	-	171	-	120
1. FOERDERUNGSWEG												
A. GEBAEUDEARTEN												
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	436	397	61	511	486	38	400	-	-	171	-	120
DAVON:												
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	292	285	35	285	285	31	278	-	-	32	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	137	101	15	126	101	7	122	-	-	34	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	5	9	7	91	91	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	2	2	4	9	9	-	-	-	-	105	-	120
UND ZWAR FUER												
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AELTERE MENSCHEN	2	2	4	9	9	-	-	-	-	105	-	120
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGBAEUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND												
FAMILIENHEIME	413	378	48	403	376	38	399	-	-	28	-	-
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	8	-	1	8	8	-	-	8	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	444	397	62	519	494	38	400	8	-	171	-	120
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BW 1: FOERDERUNGSVOLUMEN

GEBAEUDEART BAUHERR	GEFOERDERTE WOHNUNGEN						SONST. GEFOERD. WOHNLEIHHEITEN			HEIM-PLAETZE (BET- TEN)		
	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUDE (NEUBAU)	GEFOER- DERTE WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	IN NEUBAUTEN		VOM GE- BAEUDE- TUEMER GENUTZT	WOHN- BESITZ- GEN	INS- GESAMT			
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU						
ANZAHL	ANZAHL	1 000 QM	4	5	6	7	ANZAHL	9	10	11	12	
NOCH: 1. FOERDERUNGSWEG												
B. BAUHERREN												
OFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	3	12	1	15	15	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:	5	9	7	86	86	-	2	-	-	-	-	-
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	86	-	2	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	434	374	49	409	384	38	392	8	-	66	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	2	2	4	9	9	-	-	-	-	105	-	120
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	444	397	61	519	494	38	400	8	-	171	-	120
2. FOERDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)												
A. GEBAEUDEARTEN												
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	789	764	97	931	901	53	770	-	-	-	-	-
DAVON:	584	573	67	584	573	37	584	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	200	187	29	334	318	16	183	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	5	4	1	13	10	-	3	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FUER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AELTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGBAEUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND	781	757	96	914	867	51	765	-	-	-	-	-
FAMILIENHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBAEUDE MIT WOHNRESITZWONNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	202	-	19	288	288	2	287	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	991	764	116	1219	1189	55	770	287	-	-	-	-
DAFUNTER:	2	-	0	2	2	-	-	2	-	-	-	-
SANIERUNGSMASSNAHMEN	2	-	0	2	2	-	-	2	-	-	-	-
IN SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B. BAUHERREN												
OFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	1	-	5	69	69	-	-	69	-	-	-	-
DAVON:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	1	-	5	69	69	-	-	69	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	989	763	111	1149	1119	55	769	218	-	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	1	1	0	1	1	-	1	-	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	991	764	116	1219	1189	55	770	287	-	-	-	-
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES												
A. GEBAEUDEARTEN												
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	783	759	97	923	894	53	764	-	-	-	-	-
DAVON:	580	570	67	580	570	37	580	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	198	185	29	330	314	16	181	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	5	4	1	13	10	-	3	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FUER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BW 1: FOERDERUNGSVOLUMEN

GEBAEUDEART BAUHERR	GEOFERD. WOHNUNGEN						GEOFERD. WOHNUNGEN DARUNTER		SONST. GEOFERD. WOHNHEINHEITEN		HEIN- PLAET- ZE (BET- TEN)
	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUE (NEUBAU)	GEOFER- DERTE WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	IN NEUBAUTEN	VOM GE- BAEUE- EIGEN- TUEMER GENUTZT	EIGEN- TUMS- WOHNUN- GEN	WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN	INS- GESAMT	DARUNTER FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)	
	ANZAHL 1	1 000 QM 2	4	5	6	7	ANZAHL 8	9	10	11	
NOCH: REGIONALPROGRAMM DES BUNDES											
ÄLTERE MENSCHEN SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBÄUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND											
FAMILIENHEIME GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	775	752	95	906	880	51	759	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	202	-	19	288	288	2	-	287	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	985	759	116	1211	1182	55	764	287	-	-	-
DARUNTER:											
SANIERUNGSMASSNAHMEN IM SANIERUNGSGEBIET AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	2 2 - -	- - - -	0 0 - -	2 2 - -	2 2 - -	- - - -	- - - -	2 2 - -	- - - -	- - - -	- - - -
B. BAUHERREN											
ÖFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	1	-	5	69	69	-	-	69	-	-	-
DAVON:											
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	1	-	5	69	69	-	-	69	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	983	758	111	1141	1112	55	763	218	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	1	1	0	1	1	-	1	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	985	759	116	1211	1182	55	764	287	-	-	-
1. UND 2. FOERDERUNGSWEG GEMISCHT											
A. GEBÄUDEARTEN											
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:											
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FUER											
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBÄUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND											
FAMILIENHEIME GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:											
SANIERUNGSMASSNAHMEN IM SANIERUNGSGEBIET AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
B. BAUHERREN											
ÖFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:											
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN											

BU 2A: GEFOERDERTE WOHN-EINHEITEN NACH DER RAUMZAHL

GEBAEUDEART	INSGESAMT	WOHNUNGEN DAVON MIT							SONST. GEFOER- DERTE WOHN- EIN- HEITEN
		1	2	3	4	5	6	7 U.MEHR	
		WOHNRAEUMEN (EINSCHL. KUECHE)							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
FOERDERUNG INSGESAMT									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1442	9	39	136	148	443	498	169	171
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	869	-	-	10	56	284	388	131	32
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	460	9	31	79	70	132	101	38	34
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR									
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	104	-	8	38	22	27	9	-	-
WOHNHEIME	9	-	-	9	-	-	-	-	105
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	296	21	50	139	44	31	10	1	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	1738	30	89	275	192	474	508	170	171
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. FOERDERUNGSWEG									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	511	-	9	47	49	168	191	47	171
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	285	-	-	1	12	94	140	38	32
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	126	-	1	2	17	54	43	9	34
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR									
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	91	-	8	35	20	20	8	-	-
WOHNHEIME	9	-	-	9	-	-	-	-	105
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	8	-	1	-	3	3	1	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	519	-	10	47	52	171	192	47	171
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. FOERDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	931	9	30	89	99	275	307	122	-
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	584	-	-	9	44	190	248	93	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	334	9	30	77	53	78	58	29	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR									
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	13	-	-	3	2	7	1	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	288	21	49	139	41	28	9	1	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	1219	30	79	228	140	303	316	123	-
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	923	8	30	87	95	275	307	121	-
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	580	-	-	9	41	190	248	92	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	330	8	30	75	52	78	58	29	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR									
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	13	-	-	3	2	7	1	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	288	21	49	139	41	28	9	1	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	1211	29	79	226	136	303	316	122	-
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. UND 2. FOERDERUNGSWEG GEMISCHT									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR									
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BW ZB: GEFORDERTE WOHNFLAECHE NACH DER RAUMZAHL

GEBÄUDEART	WOHNUNGEN INSGESAMT	WOHNFLAECHE DER DAVON IN WOHNUNGEN MIT							SONSTIGEN GEFORDER- BERTEN WOHN- EINHEITEN	
		1	2	3	4	5	6	7 U. MEHR		
		1	2	3	4	5	6	7		8
FOERDERUNG INSGESAMT										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	152	0	1	8	13	49	59	22	5	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	101	-	-	1	5	32	46	17	1	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	43	0	1	5	6	14	12	5	1	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR	8	-	0	2	2	3	1	-	-	
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	0	-	-	0	-	-	-	-	3	
WOHNHEIME	0	-	-	0	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	19	1	2	9	3	3	1	0	-	
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	171	1	3	17	16	52	60	22	5	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1. FOERDERUNGSWEG										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	55	-	0	2	5	19	23	6	5	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	34	-	-	0	1	11	17	5	1	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	14	-	0	0	2	6	5	1	1	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR	7	-	0	2	2	2	1	-	-	
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	0	-	-	0	-	-	-	-	3	
WOHNHEIME	0	-	-	0	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	0	-	0	-	0	0	0	-	-	
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	55	-	0	2	5	19	23	6	5	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2. FOERDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	97	0	1	6	8	30	36	16	-	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	67	-	-	1	4	21	29	12	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	29	0	1	5	4	8	7	4	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR	1	-	-	0	0	1	0	-	-	
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	19	1	2	9	3	3	1	0	-	
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	116	1	3	15	11	33	37	16	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	97	0	1	6	8	30	36	16	-	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	67	-	-	1	4	21	29	12	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	29	0	1	5	4	8	7	4	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR	1	-	-	0	0	1	0	-	-	
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	19	1	2	9	3	3	1	0	-	
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	116	1	3	15	11	33	37	16	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1. UND 2. FOERDERUNGSWEG GEMISCHT										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BW 3: GEFÖRDERTE WOHNUNGEN NACH FÖRDERUNGSART UND ZWECKBINDUNG

FÖRDERUNGSART ZWECKBINDUNG	GEFÖRDERTE WOHNUNGEN INSGESAM	1. FÖRDE- RUNGSWEG	2. FÖRDE- RUNGSWEG	DAVON GEFÖRDERT IM DARUNTER		1. UND 2. FÖRDE- RUNGSWEG GEMISCHT	DARUNTER 1. FÖRDE- RUNGSWEG
				REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	ANZAHL		
				4	5		
A. FÖRDERUNGSART							
FÖRDERUNG MIT KAPITALHILFEN ALLEIN	518	516	2	-	-	-	-
FÖRDERUNG MIT OBJEKTBEZOGENEN BEI- HILFEN ALLEIN	1220	3	1217	1211	-	-	-
FÖRDERUNG MIT KAPITALHILFEN UND OBJEKTBEZOGENEN BEIHILFEN GEMISCHT (MISCHFÖRDERUNG)	-	-	-	-	-	-	-
ALLE FÖRDERUNGSARTEN ZUSAMMEN	1738	519	1219	1211	-	-	-
B. ZWECKBINDUNG							
ZWECKGEFUNDENE WOHNUNGEN FÜR							
JUNGE EHEPAARE	353	352	1	-	-	-	-
KINDERREICHE FAMILIEN	64	64	-	-	-	-	-
DARUNTER							
EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN DER GEBÄUDEEIGENTUMER IN							
FAMILIENHEIMEN	64	64	-	-	-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	24	24	-	-	-	-	-
LAGERRECHTIGTE	2	1	1	1	-	-	-
DARUNTER							
EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN DER GEBÄUDEEIGENTUMER IN							
FAMILIENHEIMEN	1	-	1	1	-	-	-
SCHWERBEHINDERTE	24	23	1	1	-	-	-
ZUGEWANDERTE AUS DER DDR UND AUSIEDLER AUS OSTEUROPÄISCHEN LÄNDERN	-	-	-	-	-	-	-
BESCHÄFTIGTE IN DER LANDWIRTSCHAFT AUSLÄNDISCHE ARBEITNEHMER	5	5	-	-	-	-	-
INLÄNDISCHE ARBEITNEHMER BESTIMMTER WIRTSCHAFTSBETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-

BW 4: FOERDERUNGSMITTEL NACH GEBAEUDEARTEN

GEBAEUDEART	BUNDES-/LANDESMITTEL FÜR DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHILFEN INS- GESAMT 1)	AUF- WENDUNGS- DARLEHEN	AUF- WENDUNGS- ZUSCHUESSE	DAVON ANNUITÄTSHILFEN DAVON ZUR			ZINSZU- SCHUESSE	
	1.FOERDE- RUNGSWEG	2.FOERDE- RUNGSWEG				INSGESAMT	ZINSVER- BILLIGUNG	TILGUNG		
	1	2	3	4	1 000 DM 5	6	7	8	9	
FOERDERUNG INSGESAMT										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	20448	100	2514	2499	15	-	-	-	-	-
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	9734	-	1655	1655	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	4408	100	808	793	15	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	3255	-	51	51	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	3051	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	237	-	645	645	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	20685	100	3159	3144	15	-	-	-	-	-
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. FOERDERUNGSWEG										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	20448	-	8	8	-	-	-	-	-	-
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	9734	-	8	8	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	4408	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	3255	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	3051	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	237	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	20685	-	8	8	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON: FOERDERUNG MIT KAPITALHILFEN ALLEIN										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	20448	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	9734	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	4408	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	3255	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	3051	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	237	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	20685	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FOERDERUNG MIT OBJEKTBEZOGENEN BEIHILFEN ALLEIN										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	8	8	-	-	-	-	-	-
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	8	8	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	8	8	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MISCHFOERDERUNG										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN.

BW 4: FOERDERUNGSMITTEL NACH GEBAEUDEARTEN

GEBAEUDEART	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHILFEN INSGESAMT 1)	AUF- WENDUNGS- DARLEHEN	AUF- WENDUNGS- ZUSCHUESSE	DAVON ANNUITAETSHILFEN DAVON ZUR			ZINSZU- SCHUESSE	
	1.FOERDE- RUNGSWEG	2.FOERDE- RUNGSWEG				INSGESAMT	ZINSVER- BILLIGUNG	TILGUNG		
	1	2	3	4	1 000 DM 5	6	7	8	9	
2. FOERDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	100	2506	2491	15	-	-	-	-	-
DAVON:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	1647	1647	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	100	808	793	15	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	51	51	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	645	645	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN DARUNTER: GEBAEUDE MIT WOHNRESITZWohnUNGEN	-	100	3151	3136	15	-	-	-	-	-
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	2491	2476	15	-	-	-	-	-
DAVON:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	1635	1635	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	805	790	15	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	51	51	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	645	645	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN DARUNTER: GEBAEUDE MIT WOHNRESITZWohnUNGEN	-	-	3136	3121	15	-	-	-	-	-
1. UND 2. FOERDERUNGSWEG GEMISCHT										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN DARUNTER: GEBAEUDE MIT WOHNRESITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN.

BW5. VERANSCHLAGTE FINANZIERUNGSMITTEL NACH FINANZIERUNGSQUELLEN

FINANZIERUNGSQUELLE	FOERDERUNG INSGESAMT	1. FOERDE- RUNGSWEG	DARUNTER FUER			DAVON		2. FOERDE- RUNGSWEG	REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GEMISCHT
			WOHN- GEBAEUDE 1) MIT			DARUNTER:	WOHN- GEBAEUDE			
			1 UND 2	3	UND MEHR	MIT WOHN- BESITZ- WOHNUNGEN	MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN			
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN										
BUNDES-/LANDESMITTEL										
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG	20684	20684	14142	3255	-	237	-	-	-	-
DARUNTER										
FAMILIENZUSATZDARLEHEN	649	649	637	-	-	12	-	-	-	-
FUER DEN 2. FOERDRUNGSWEG	100	-	-	-	-	-	100	-	-	-
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERPAENDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT	20784	20684	14142	3255	-	237	100	-	-	-
2. KAPITALMARKTMITTEL										
PFANDBRIEFINSTITUTE	21682	15746	1894	434	-	70	5936	5936	-	-
SPARKASSEN	41157	11886	10760	1105	-	21	29271	28859	-	-
PRIVATVERSICHERUNGEN	9933	3512	2066	-	-	-	6421	6421	-	-
SOZIALVERSICHERUNGEN	1086	437	435	-	-	2	649	649	-	-
BAUSPARKASSEN	64104	16550	16261	-	-	289	47554	47373	-	-
SONSTIGE GELDINSTITUTE	87797	11509	11412	-	-	97	76288	75902	-	-
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT	225759	59640	42828	1539	-	479	166119	165140	-	-
DARUNTER VERBILLIGT DURCH:										
ANNUITAETSHILFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZINZSUSCHUESSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. SONSTIGE MITTEL										
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE	4773	2372	2320	-	-	51	2401	2365	-	-
AUFBAUDARLEHEN U. HAUPTENTSCHEAFDIGUNG	35	13	13	-	-	-	22	22	-	-
SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUS- HALTEN DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL (OHNE DIE UNTER 1.)	4843	4843	729	2530	-	10	-	-	-	-
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN	446	64	64	-	-	-	382	382	-	-
EIGENLEISTUNGEN	160242	70375	59253	2713	-	735	89867	89197	-	-
DARUNTER VON ERWERBERN VON WOHNBSITZBRIEFEN	51	-	-	-	-	-	51	51	-	-
SONSTIGEN IMMOBILIENZERTIFIKATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES	12743	800	770	-	-	30	11943	11943	-	-
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT	183082	78467	63149	5243	-	826	104615	103909	-	-
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN)	429625	158791	120119	10037	-	1542	270834	269049	-	-

1) WOHN- GEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME, EINSCHL. KLFINSIEDLERSTELLEN).

LFD. NR.	GEBÄUDEART	FOERDE- RUNGS- FAELLE	GRUND- STUECKS- FLAECHE	GEBÄUDE	RAUMINHALT	GEFÖRDERTE WOHN- FLAECHE	GEFÖRDERTE WOHNUNGEN	SONSTIGE GEFÖRDERTE
		ANZAHL 1	1 000 QM 2	ANZAHL 3	1 000 CBM 4	1 000 QM 5	ANZAHL 6	ANZAHL 7
A: GEBÄUDE NICHT AUF								
ALLE BAU								
1	WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	850	662	856	784	100	856	-
2	WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	131	116	131	141	22	262	-
3	KLEINSIEDLERSTELLEN WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-
4	WOHNHEIME	7	16	11	41	8	97	-
5	WOHNHEIME	1	80	1	31	3	-	105
6	WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	989	874	999	997	133	1215	105
7	GEBÄUDE MIT WOHNESITZWohnUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
8	EIGENTUMSWohnUNGEN	186	-	-	-	13	203	-
DAVON: KONVEN								
9	WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	782	612	788	731	93	788	-
10	WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	123	108	123	133	21	246	-
11	KLEINSIEDLERSTELLEN WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-
12	WOHNHEIME	7	16	11	41	8	97	-
13	WOHNHEIME	1	80	1	31	3	-	105
14	WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	913	816	923	936	125	1131	105
15	GEBÄUDE MIT WOHNESITZWohnUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
16	EIGENTUMSWohnUNGEN	184	-	-	-	13	201	-
FERTIG								
17	WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	68	50	68	53	7	68	-
18	WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	8	8	8	8	1	16	-
19	KLEINSIEDLERSTELLEN WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-
20	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
21	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
22	WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	76	58	76	61	8	84	-
23	GEBÄUDE MIT WOHNESITZWohnUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
24	EIGENTUMSWohnUNGEN	2	-	-	-	0	2	-
GEMEINNUETZIGE WOHNUNGS-								
25	WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1	0	1	1	0	1	-
26	WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-
27	KLEINSIEDLERSTELLEN WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-
28	WOHNHEIME	3	12	7	33	7	84	-
29	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
30	WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	4	12	8	34	7	85	-
31	GEBÄUDE MIT WOHNESITZWohnUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
32	EIGENTUMSWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE								
33	WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	947	659	847	778	99	847	-
34	WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	131	116	131	141	23	262	-
35	KLEINSIEDLERSTELLEN WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-
36	WOHNHEIME	3	3	3	6	1	9	-
37	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
38	WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	981	778	981	925	123	1118	-
39	GEBÄUDE MIT WOHNESITZWohnUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
40	EIGENTUMSWohnUNGEN	186	-	-	-	13	203	-
B: GEBÄUDE AUF								
41	WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-
42	WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-
43	KLEINSIEDLERSTELLEN WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-
44	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
45	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
46	WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-
47	GEBÄUDE MIT WOHNESITZWohnUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
48	EIGENTUMSWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

REINEN WOHNUMBAU (FOERDERUNG INSGESAMT)

DAVON KOSTEN

GESAMTKOSTEN	DES HAUGRUNDSTUECKES	DER ERSCHLIESSUNG	DES BAUWERKES	DER AUSSENANLAGEN	DES GERAETES U. D. ZUSATZLICHEN MASSNAHMEN	BAUNEGENKOSTEN	LFD. NR.
8	9	10	1 000 DR 11	12	13	14	
ERBBAURECHTSGRUNDSTUECK							
HERREN							
229932	23485	1790	192837	5134	860	5826	1
42116	4464	256	34624	1402	75	1295	2
-	-	-	-	-	-	-	3
11315	578	-	10011	145	-	581	4
23625	5000	82	14938	1147	-	2458	5
306988	33527	2128	252410	7826	935	10160	6
-	-	-	-	-	-	-	7
26454	1316	10	24641	26	77	384	8
SIONELLER BAU							
212951	21225	1583	179554	4496	858	5235	9
39551	4131	253	32504	1358	75	1230	10
-	-	-	-	-	-	-	11
11315	578	-	10011	145	-	581	12
23625	5000	82	14938	1147	-	2458	13
287442	30934	1918	237007	7146	933	9504	14
-	-	-	-	-	-	-	15
26060	1316	10	24249	26	75	384	16
TEILEBAU							
16981	2260	207	13283	638	2	591	17
2565	333	3	2120	44	-	65	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	21
19546	2593	210	15403	682	2	656	22
-	-	-	-	-	-	-	23
394	-	-	392	-	2	-	24
UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN							
239	70	13	170	-	-	36	25
-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	27
8971	311	-	8102	63	-	495	28
-	-	-	-	-	-	-	29
9210	331	13	8272	63	-	531	30
-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	32
HAUSHALTE							
227788	23345	1673	191079	5107	860	5724	33
42115	4463	256	34624	1402	75	1295	34
-	-	-	-	-	-	-	35
1834	207	-	1489	52	-	86	36
-	-	-	-	-	-	-	37
271737	28015	1929	227192	6561	935	7105	38
-	-	-	-	-	-	-	39
26453	1316	10	24640	26	77	384	40
ERBBAURECHTSGRUNDSTUECK							
-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	48

BW 7: MIETE UND BELASTUNG DER GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN

MIETE, BELASTUNG	GEFÖRDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT	1. FÖRDE- RUNGSWEG		2. FÖRDE- RUNGSWEG		DAVON	1. UND 2. FÖRDE- RUNGSWEG GEMISCHT
						DARUNTER	
		1	2	ANZAHL/DM 3	4	REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	5
MIETWOHNUNGEN IN WOHNGEBÄUDEN MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN 1) (ANZAHL)	98	91	7	7	-		
DAVON MIT MONATLICHER MIETE JE QM WOHNFLÄCHE VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 3,00	-	-	-	-	-	-	
3,00 - 3,25	-	-	-	-	-	-	
3,25 - 3,50	-	-	-	-	-	-	
3,50 - 3,75	-	-	-	-	-	-	
3,75 - 4,00	-	-	-	-	-	-	
4,00 - 4,25	3	3	-	-	-	-	
4,25 - 4,50	-	-	-	-	-	-	
4,50 - 4,75	75	75	-	-	-	-	
4,75 - 5,00	-	-	-	-	-	-	
5,00 - 5,50	-	-	-	-	-	-	
5,50 - 6,00	4	4	-	-	-	-	
6,00 - 6,50	9	9	-	-	-	-	
6,50 - 7,00	-	-	-	-	-	-	
7,00 - 7,50	-	-	-	-	-	-	
7,50 - 8,00	-	-	-	-	-	-	
8,00 - 8,50	3	-	3	3	-	-	
8,50 - 9,00	-	-	-	-	-	-	
9,00 - 9,50	-	-	-	-	-	-	
9,50 - 10,00	-	-	-	-	-	-	
10,00 U MEHR	4	-	4	4	-	-	
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE QM (DM)	5,26	4,74	12,09	12,09	-	-	
EIGENTUMSWOHNUNGEN UND EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN I. FAMILIENHEIMEN (ANZ.)	1411	382	1029	1024	-	-	
DAVON MIT MONATL. BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 3,00	7	6	1	1	-	-	
3,00 - 3,25	1	1	-	-	-	-	
3,25 - 3,50	2	2	-	-	-	-	
3,50 - 3,75	3	2	1	1	-	-	
3,75 - 4,00	3	2	1	1	-	-	
4,00 - 4,25	7	7	-	-	-	-	
4,25 - 4,50	9	8	1	1	-	-	
4,50 - 4,75	7	4	3	3	-	-	
4,75 - 5,00	12	11	1	1	-	-	
5,00 - 5,50	27	17	10	10	-	-	
5,50 - 6,00	32	19	13	13	-	-	
6,00 - 6,50	37	14	23	23	-	-	
6,50 - 7,00	61	30	31	31	-	-	
7,00 - 7,50	55	23	32	32	-	-	
7,50 - 8,00	65	22	43	43	-	-	
8,00 - 8,50	63	22	41	41	-	-	
8,50 - 9,00	62	27	41	40	-	-	
9,00 - 9,50	63	22	41	40	-	-	
9,50 - 10,00	77	32	45	45	-	-	
10,00 U MEHR	812	111	701	696	-	-	
DURCHSCHNITTL. BELASTUNG JE QM (DM)	11,47	8,55	12,56	12,56	-	-	

1) OHNE WOHNHEIME.

BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN
FOERDERUNG INSGESAMT

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEOERDERTE WOHNUNGEN					HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	DURCH- SCHNITT- LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM 11	
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLIFEN1)	INS- GESAMT	WOHNGB. 2) MIT WOHNUNGEN		DARUNTER IN WOHNGB. 2) MIT WOHNBE- SITZW.		SONSTIGE GEOERD- WERTE WOHNHEI- TEN			
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U.	2 3 U.	MEHR WOHNBE- SITZW.	EIGEN- TUMSW.				
	1	1 000 DM 2	3	4	5	ANZAHL		6	7			8
KREISE												
041 000	7472	100	1083	572	264	66	-	233	110	120	5,20	
042 000	2366	-	392	214	213	-	-	1	2	-	-	
043 000	3386	-	389	243	211	25	-	7	23	-	5,04	
044 000	3274	-	590	316	283	9	-	24	9	-	6,00	
045 000	1839	-	388	198	166	4	-	28	21	-	8,28	
046 000	2348	-	318	195	192	-	-	3	6	-	-	
REGIERUNGSBEZIRK 0	20685	100	3160	1738	1329	104	-	296	171	120	5,32	
LAND INSGESAMT	20685	100	3160	1738	1329	104	-	296	171	120	5,32	
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SUMME DER KREISE	20685	100	3160	1738	1329	104	-	296	171	120	5,32	

BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN
1. FOERDERUNGSWEG

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEOERDERTE WOHNUNGEN					HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	DURCH- SCHNITT- LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM 11	
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLIFEN1)	INS- GESAMT	WOHNGB. 2) MIT WOHNUNGEN		DARUNTER IN WOHNGB. 2) MIT WOHNBE- SITZW.		SONSTIGE GEOERD- WERTE WOHNHEI- TEN			
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U.	2 3 U.	MEHR WOHNBE- SITZW.	EIGEN- TUMSW.				
	1	1 000 DM 2	3	4	5	ANZAHL		6	7			8
KREISE												
041 000	7472	-	2	130	59	60	-	2	110	120	4,55	
042 000	2366	-	-	69	68	-	-	1	2	-	-	
043 000	3386	-	-	94	70	22	-	2	23	-	4,72	
044 000	3274	-	-	101	92	9	-	-	9	-	6,00	
045 000	1839	-	3	49	48	-	-	1	21	-	-	
046 000	2348	-	3	76	74	-	-	2	6	-	-	
REGIERUNGSBEZIRK 0	20685	-	8	519	411	91	-	8	171	120	4,74	
LAND INSGESAMT	20685	-	8	519	411	91	-	8	171	120	4,74	
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SUMME DER KREISE	20685	-	8	519	411	91	-	8	171	120	4,74	

BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEOERDERTE WOHNUNGEN					HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	DURCH- SCHNITT- LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM 11	
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLIFEN1)	INS- GESAMT	WOHNGB. 2) MIT WOHNUNGEN		DARUNTER IN WOHNGB. 2) MIT WOHNBE- SITZW.		SONSTIGE GEOERD- WERTE WOHNHEI- TEN			
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U.	2 3 U.	MEHR WOHNBE- SITZW.	EIGEN- TUMSW.				
	1	1 000 DM 2	3	4	5	ANZAHL		6	7			8
KREISE												
041 000	-	-	1078	439	202	6	-	231	-	-	14,95	
042 000	-	-	388	143	143	-	-	-	-	-	-	
043 000	-	-	389	149	141	3	-	5	-	-	7,40	
044 000	-	-	582	212	188	-	-	24	-	-	-	
045 000	-	-	385	149	118	4	-	27	-	-	8,28	
046 000	-	-	315	119	118	-	-	1	-	-	-	
REGIERUNGSBEZIRK 0	-	-	3137	1211	910	13	-	288	-	-	10,68	
LAND INSGESAMT	-	-	3137	1211	910	13	-	288	-	-	10,68	
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SUMME DER KREISE	-	-	3137	1211	910	13	-	288	-	-	10,68	

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).-
3) IN WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME).

BW 9: QUADRATMETERKOSTEN IM VOLLGEOERDERTEN REINEN WOHNUNGSBAU

GEBIET	WOHNGBAUEUDE INSGESAMT 1)				DARUNTER WOHNGBAUEUDE 2) MIT WOHNUNGEN				3 UND MEHR	
	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNKSKOSTEN JE QM	KOSTEN DES BAUWERKES JE QM	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNKSKOSTEN JE QM	KOSTEN DES BAUWERKES JE QM	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNKSKOSTEN JE QM	KOSTEN DES BAUWERKES JE QM	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNKSKOSTEN JE QM	KOSTEN DES BAUWERKES JE QM	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNKSKOSTEN JE QM	KOSTEN DES BAUWERKES JE QM
	GRUNDST.- FLAECHE	WOHN- FLAECHE								
	1	2	3	4	5	6	7	8		
KREISE										
041 000	56	2037	51	1975	62	1563	33	1266		
042 000	25	1844	26	1881	23	1528	-	-		
043 000	44	1790	47	1946	34	1430	47	1217		
044 000	44	1889	44	1927	46	1583	22	1697		
045 000	49	1763	49	1865	49	1524	39	1254		
046 000	23	1873	23	1964	22	1475	-	-		
REGIERUNGSBEZIRK 0	41	1885	38	1927	41	1519	36	1282		
LAND INSGESAMT	41	1885	38	1927	41	1519	36	1282		
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-		
SUMME DER KREISE	41	1885	38	1927	41	1519	36	1282		

1) OHNE GEBAEUDE AUF ERBBAURECHTSGRUNDSTUECKEN UND OHNE WOHNGBAUEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN.-
2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.

BW 10: ERWERB. VON BESTEHENDEN WOHNUNGEN DURCH KINDERREICHE FAMILIEN

GERAEUDEART	DAVON								ANZAHL	1 000 QM	ANZAHL	
	FINANZIE- RUNGS- MITTEL INSGESAMT	MITTEL AUS OEFFENTL. HAUSHALTEN		KAPITAL- MARKTMITTEL	SONSTIGE MITTEL	OBJEKT- BEZOGENE BEI- HILFEN 1)	GE- BAEUDE	GEOER- DERTE WOHN- FLAECHE				GEOER- DERTE WOHN- UNGEN
		DARUNTER BUNDES- / LANDES- MITTEL										
		ZU- SAMMEN	1 000 DM									
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
WOHNGBAUEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	10776	3352	3352	5030	2394	-	81	9	81			
DARUNTER												
WOHNGBAUEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	8783	2776	2776	4055	1952	-	65	7	65			
WOHNGBAUEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	1992	576	576	975	441	-	16	2	16			
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
WOHNGBAUEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	1077	283	283	546	248	-	-	1	8			
ALLE GERAUEUDEARTEN ZUSAMMEN	11853	3635	3635	5576	2642	-	81	10	89			

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN